

ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 24 vom 9.6.2005

ZEIT-Stellenmarkt

Professur für Kunstgeschichte Ostasiens

Universität Zürich

An der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich ist zum 1. September 2006 die

Professur für Kunstgeschichte Ostasiens

(Nachfolge Prof. Dr. Helmut Brinker)

zu besetzen.

Fachliche Schwerpunkte sind die Kunstgeschichte und Archäologie Chinas und Japans; in der Lehre sollen möglichst umfassend zentrale Gattungen und Epochen der Kunstgeschichte Ostasiens berücksichtigt werden. Darüber hinaus sind Erfahrungen im Ausstellungsbereich und in internationaler Zusammenarbeit erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis jedoch ohne Schriften, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen) sind bis zum 1. Juli 2005 zu richten an:

Universität Zürich

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Rämistrasse 71

CH-8006 Zürich

W2-Professur für Kunsterziehung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität ist zum 1.10.2006 eine

W2-Professur für Kunsterziehung

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört, das Fach Kunsterziehung in Forschung,

künstlerischer Arbeit und Lehre angemessen zu vertreten. Dies betrifft die Lehramtsstudiengänge für Grund-, Haupt- und Realschulen und im Magister-Studiengang (Nebenfach). Erwartet wird eine Mitwirkung im Zentralinstitut für Lehr-/Lernforschung. Erwünscht sind die Bereitschaft zur Lehre in Kunstwissenschaft sowie ein Schwerpunkt in den Bereichen empirische Forschung oder neue Medien oder Gegenwartskunst.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion, Habilitation oder äquivalente Leistungen. Der Bewerber/Die Bewerberin muss eine mindestens 3-jährige Unterrichtstätigkeit nach dem 2. Staatsexamen nachweisen.

Zum Zeitpunkt der Ernennung dürfen Bewerberinnen/Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ausnahmen in dringenden Fällen kann das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen zulassen (Art. 12 Abs 3 Satz 2 BayHSchLG).

Die Universität Erlangen-Nürnberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Verzeichnis der Schriften, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Dokumentation eigener künstlerischer Leistungen und künstlerischer Projekte aus der Lehre) werden bis zum 20. 7. 2005 erbeten an:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Dekanin der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät
Regensburger Str. 160
90478 Nürnberg

eine/n Referenten/Referentin für ihren Generaldirektor

Stiftung museum kunst palast

Die Stiftung museum kunst palast sucht ab dem 01. September 2005, befristet bis 31. August 2007

eine/n Referenten/Referentin für ihren Generaldirektor

Sie unterstützen den Vorstand bei der Erarbeitung und Umsetzung des künstlerischen Programms und entlasten ihn bei den täglichen Geschäftsabläufen. Ein Aufgabenschwerpunkt ist in diesem Zusammenhang

u.a. das Erstellen anspruchsvoller Texte.

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte
- Erste Erfahrungen in der Arbeit für kulturelle Institutionen
- Fundiertes kunsthistorisches Fachwissen, insbesondere Kenntnisse der zeitgenössischen Kunst und der internationalen Ausstellungsszene
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit
- Sehr gute Englisch- und ggf. Französischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Anwenderkenntnisse der MS-Office-Software, einschließlich Powerpoint, Bildbearbeitungsprogrammen und Datenbankanwendungen

Das museum kunst palast ist ein herausragendes kulturelles Zentrum, in dem neben den umfangreichen Sammlungsbeständen vielfältige Wechsausstellungen zur Kunst der fünf Kontinente gezeigt werden. Die Stiftung museum kunst palast basiert auf einer langfristig angelegten Public-Private-Partnership der Landeshauptstadt Düsseldorf mit der E.ON AG, METRO Group und degussa AG.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis 01.07.05 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Stichwort „Referent“

Stiftung museum kunst palast
Fr. Heike van den Valentyn
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf

Telefon:

0211-89-97176

Homepage:

www.museum-kunst-palast.de

Professor/in an einer Kunsthochschule

Universität der Künste Berlin

An der Universität der Künste Berlin ist in der Fakultät Gestaltung - Institut für zeitbasierte Medien - folgende Stelle zu besetzen:

Professor/in an einer Kunsthochschule

- BesGr. W 3 -

Leitung der Deutschen Film- und Fernsehakademie (DFFB) befristet auf fünf Jahre für das Lehrgebiet "Filmregie/Filmproduktion" Lehrverpflichtung: 2 LVS (an der UdK)

Besetzbar: sofort

Kennziffer: 2/125/05

Aufgabengebiet: Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Regie und Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen. Eine theoretische Auseinandersetzung mit narrativen, filmischen Konstrukten und eigene theoretische Ansätze auf diesem Gebiet sind wünschenswert. Gesucht wird eine durch international beachtete Leistungen auf dem Gebiet des Filmschaffens ausgewiesene Persönlichkeit.

Anforderungen: Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 100 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (BerlHG). Besondere Befähigung zur künstlerischen Arbeit und pädagogische Eignung für die Hochschullehre. Herausragende künstlerisch-gestalterische Praxis und deren Reflektion als Filmemacher/in und/oder Produzent/in in den Medien des bewegten Bildes. Internationale Berufspraxis und Veröffentlichungen. Die Stelle ist verbunden mit der Leitung der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH (DFFB). Erwartet werden daher Fähigkeiten in der unternehmerischen Leitung einer kulturellen bzw. kulturnahen Institution. Die zu besetzende Stelle verlangt neben Führungsqualitäten eine besondere Kommunikations- und Teamfähigkeit und einen international gefestigten Ruf der zu berufenden Persönlichkeit.

Die Universität ist besonders um die Einstellung und Förderung von Frauen bemüht.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung wird gebeten, auf Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen und einer Dokumentation der bisherigen Tätigkeiten und Lehrerfahrung unter Angabe der Kennziffer bis zum 11. Juli 2005 zu richten an:

Universität der Künste Berlin
Pers 13
Postfach 12 05 44
10595 Berlin

wiss. Mitarbeiter/in für die Alte Sammlung des Saarlandmuseums.

Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

wiss. Mitarbeiter/in für die Alte Sammlung des Saarlandmuseums.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der musealen Einrichtungen und Sammlungen im Bereich der Alten Sammlung
- Konzeption und Betreuung von Ausstellungen
- Entwicklung einer Methodik zur Provenienz- und Kriegsverlustforschung am Saarlandmuseum
- Bearbeitung der Bestände an Alter Graphik
- Erarbeitung von Bestandskatalogen
- weitere allgemeine Museumsaufgaben

Ihr Profil:

- ein mit der Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium mit dem Hauptfach Kunstgeschichte und idealerweise dem Nebenfach Klassische Archäologie
- nachgewiesene Kenntnisse insbesondere im Bereich der Kunst des 14. - 18. Jahrhunderts
- selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der Ausstellungsorganisation
- nachgewiesene Erfahrungen in der Provenienzforschung
- Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Handeln, Teamfähigkeit, hohe fachliche Kompetenz und die Bereitschaft, sich auch in der publikumsorientierten Vermittlung der Museumsinhalte zu engagieren
- gute EDV-Kenntnisse; Erfahrung im Umgang mit Internet und E-Mail wird vorausgesetzt

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis (II a BAT) und ist zunächst befristet auf 2 Jahre.

Die Stiftung Saarländischer Kulturbesitz setzt sich für die berufliche Gleichstellung von Frauen ein und ist an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte nur Kopien verwenden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 3 Wochen nach Veröffentlichung an:

Stiftung Saarländischer Kulturbesitz
Vorstand

Bismarckstraße 11-19
66111 Saarbrücken

2 Doktoranden/innen-Stipendien und 1 Postdoktoranden/innen-Stipendium

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Im Rahmen des Graduiertenkollegs „Kulturhermeneutik im Zeichen von Differenz und Transdifferenz“ an der Universität Erlangen-Nürnberg sind

2 Doktoranden/innen-Stipendien und 1 Postdoktoranden/innen-Stipendium

jeweils ab 1. Oktober 2005

mit einer Laufzeit von zwei Jahren zu vergeben. Das Kolleg beschäftigt sich mit inter- und intrakulturellen Verständigungsprozessen auf der Subjekt- und der Gruppenebene. Die beteiligten Fächer sind Anglistik, Amerikanistik, Kanadistik, Medienwissenschaft, Politische Wissenschaft, Sinologie, Soziologie, Theologische Sozialethik und Systematische Theologie.

Besonders aufgefordert werden Bewerber/innen aus den Bereichen Kanadistik, Medienwissenschaften, Sinologie und Theologie.

Nähere Informationen zum Kolleg finden sich auf unserer Homepage:
www.kulturhermeneutik.uni-erlangen.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Homepage) sind bis zum 30. Juni 2005 an die Koordinationsstelle des Kollegs, Frau Annette Thüngen, zu richten.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Frau Annette Thüngen
Schillerstraße 1
91054 Erlangen

Homepage:

www.kulturhermeneutik.uni-erlangen.de

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

Universität Hohenheim

Am Institut für Sozialwissenschaften (Fachgebiet Kommunikationswissenschaft) der Universität Hohenheim ist im Arbeitsbereich Medienwirtschaft zum 1.10.2005 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet und kann danach weiter verlängert werden. Die Vergütung ist 0,75 BAT IIa/Ib.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 10.7.2005 zu senden an:

Universität Hohenheim
Prof. Dr. Michael Schenk, 540a
70593 Stuttgart

Homepage:

www.uni-hohenheim.de/~kowi

1 Postdoktorandenstipendium, 1 Promotionsstipendium

Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Graduiertenkolleg

„Bild-Körper-Medium. Eine anthropologische Perspektive“

In dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Land Baden-Württemberg geförderten Graduiertenkolleg sind zum 1. August 2005

1 Postdoktorandenstipendium, 1 Promotionsstipendium

vergeben. Am Kolleg sind folgende Fächer beteiligt: Kunstwissenschaft, Medienwissenschaft, Literaturwissenschaft, Ägyptologie, Ostasiatische Kunstgeschichte, Filmwissenschaft. Bevorzugt werden Bewerbungen aus den Bereichen Philosophie, Literaturwissenschaft, Archäologie, Orientalistik und außereuropäische Kulturwissenschaften. Nähere Angaben zum Programm, zu den Schwerpunkten, Fächern, Stipendien und zu den beteiligten ProfessorInnen finden Sie unter

<http://kunstwissenschaften.hfg-karlsruhe.de/kolleg>

Bewerbungen sind bis zum 10. Juli 2004 einzureichen.

Interessenten mit überdurchschnittlichem Studienabschluss und einem innovativen Forschungsprojekt bewerben sich bitte mit einem max. achtseitigen Exposé und den üblichen Unterlagen. Die Bewerbungen sind zu richten an:

Staatliche Hochschule für Gestaltung
Dr. Martin Schulz, Institut für Kunstwissenschaft, Graduiertenkolleg
Lorenzstr. 15
76135 Karlsruhe

Quellennachweis:

JOB: ZEIT-Stellenbrief Ausgabe 24 vom 9.6.2005. In: ArtHist.net, 09.06.2005. Letzter Zugriff 30.01.2025.

<<https://arthist.net/archive/27281>>.